

	<p>Objekt: Porträtrelief des Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode im Schloßhof</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventarnummer: BK 000013</p>
--	---

Beschreibung

Porträtrelief des Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode (1837-1896), Bauherr des in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erfolgten Um- und Ausbaus von Schloß Wernigerode, am unteren Brüstungsfeld der hofseitigen Ostfassade des in den Obergeschossen in Fachwerk ausgeführten "Holzhauses" im Nordosten des Schloßhofs.

Brustbildnis nach links in Renaissancetracht mit federgeschmücktem Hut, Halskrause und Pelzkragen, bez. l. u. r. "Otto Gr. St. W.", von Eichenzweigen mit seitlichen Laubranken gerahmt, das querrrechteckige Relieffeld von einer Zierleiste in Eierstabform umgeben, bez. im Feld rechts "C. D.".

Rechts davon zwei Reliefs, die Graf Otto bei einer Besprechung (von Bauplänen?) sowie im Gespräch mit Architekt und Handwerkern auf der Baustelle des Schlosses zeigen. Die figürlichen Darstellungen an dem 1881 fertiggestellten Gebäudeteil wurden von dem Bildhauer und -schnitzer Carl Dopmeyer (1824-1899) aus Hannover geschaffen.

Grunddaten

Material/Technik: Holzschnitzerei in Eichenholz, farbig gefasst

Maße: ?

Ereignisse

Hergestellt wann 1880
wer Carl Dopmeyer (1824-1899)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schlossinnenhof (Schloß Wernigerode)

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Otto zu Stolberg-Wernigerode (1837-1896)

wo

Schlagworte

- Eichenlaub
- Fachwerk
- Halskrause (Mode)
- Historismus
- Holzplastik
- Neurenaissance

Literatur

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 44
- Konrad Breitenborn (Hrsg.) (1996): Restaurierte Kunstwerke im Schloß Wernigerode. Wernigerode, 43f.